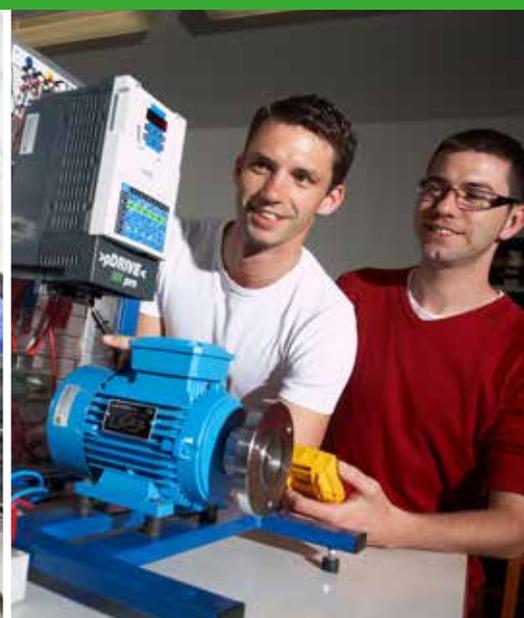


WIFI Niederösterreich

Erfolgsbilanz 2015



2015



INHALT

Vorwort	5
Weiterbildung im WIFI – Welten verbinden	6
Vom Arbeitsuchenden zum Facharbeiter	9
Firmeninterne Weiterbildung – Inhouse-Trainings für die Personalentwicklung	10
Berufsinformationszentrum – Potenziale erkennen und nutzen	11
Tourismusschule – „Newcomer of the year“	12
New Design University – Inspiration und Innovation	13
WIFI-Weiterbildung – dort wo sie gebraucht wird.	14

Auch wenn Frauen und Männer gemeint sind, wird im vorliegenden Text teilweise auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet, um die Lesbarkeit zu verbessern.



WIFI in Zahlen

286.224

Abgehaltene
Trainingseinheiten

41.127

Kursteilnehmer

1,22

Kundenzufriedenheit

4.147

Kurse



„Mit den Impulsvorträgen für Unternehmerinnen und Unternehmer in ganz NÖ haben wir den Nerv getroffen. Mehr als 1.100 Teilnehmer haben sich im Jahr 2015 dabei wertvolle Tipps für ihre Arbeit im Betrieb geholt.“,

meint WIFI-Kurator KommR Gottfried Wieland. Höchst zufrieden ist er auch mit der Anzahl der eingelösten Wirtschaftskammer-Bildungsschecks: 697 Mal wurde dieser von Unternehmern für die Impulsvorträge genutzt.

KONTAKT

■ WIFI-Weiterbildung
T 02742 890 2000
E kundenservice@noe.wifi.at
I www.noe.wifi.at

■ WIFI-Kolleg für Design
T 02742 890 2410
E johannes.zederbauer@noe.wifi.at
I <http://www.designkolleg-stp.ac.at/>

■ Seminarzentrum Schwaighof
T 02742 893 0
E schwaighof@noe.wifi.at
I www.schwaighof.at

■ New Design University
T 02742 890 2411
E office@ndu.ac.at
I www.ndu.ac.at

■ WIFI-Firmen-Intern-Training
T 02742 890 2115
E martin.nowak@noe.wifi.at
I www.noe.wifi.at

■ Tourismusschule im WIFI St.Pölten
T 02742 890 2301
E tms@noe.wifi.at
I www.wifi-tourismusschule.at

■ WIFI-Berufsinformation
T 02742 890 2702
E biz@noe.wifi.at
I www.noe.wifi.at



Konstituierende Sitzung des neuen Kuratoriums am 23. Oktober 2015

v.l.n.r.: KommR Franz Ehrenleitner, MAS, Institutsleiter Mag. Andreas Hartl, August Lechner, Spartenobmann-Stv. Gottfried Pilz, Ing. Richard Mader, Präsidentin KommR Sonja Zwazl, Direktor Dr. Franz Wiedersich, Kurator KommR Gottfried Wieland, KommR Herbert Osterbauer, KommR Mag. Ewald Volk, Dipl.-Ing. Helmut Schwarzl, Reinhard Langthaler, KommR Franz Schrimpl, Mag. Johannes Zederbauer, Spartenobmann Wolfgang Ecker, Spartenobmann-Stv. Dir. Erick Fuker (entschuldigt)



KommR Sonja Zwazl

WIFI NÖ: starker Partner der Wirtschaft

Mit unserem WIFI betreiben wir als Wirtschaftskammer Niederösterreich das mit Abstand größte Weiterbildungsinstitut dieses Bundeslandes für Unternehmer/innen und für Arbeitnehmer/innen.

Über 40.000 Kursteilnehmer/innen besuchen jährlich mehr als 4.100 Seminare und Kursveranstaltungen des WIFI NÖ. Die Angebots-Palette reicht von der Berufsberatung und Ausbildung für Jugendliche über die Erwachsenenweiterbildung bis hin zu Hochschulabschlüssen. Stets dem letzten Stand des Wissens und der Technik entsprechend, ist das WIFI-Angebot immer am „Puls der Wirtschaft“ – also auf die praktischen Bedürfnisse der Wirtschaft abgestimmt. Garant für diese Praxisnähe war und ist die enge Verbindung mit der Wirtschaftskammer und ihren zahlreichen Branchenvertretungen. Als wichtiges Bindeglied fungiert dabei das neu gebildete WIFI-Kuratorium, welches sich aus Vertretern aller Spartenbereiche zusammensetzt.

Ein besonderer Fokus wird in diesen arbeitsmarktpolitisch herausfordernden Zeiten auf die enge Kooperation mit dem NÖ Arbeitsmarktservice (AMS) gesetzt. Dieser ermöglicht uns, schnell und flexibel auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes zu reagieren. So bilden wir in unserem neuen Zentrum für Technologie und Design (tede-Z) in St. Pölten in einem modularen Ausbildungsprogramm mit dem AMS ganz gezielt Fachkräfte für jene Wirtschaftsbereiche aus, bei denen die Nachfrage derzeit am größten ist.

Die Bedeutung der beruflichen Weiterbildung als Standortfaktor ist aufgrund des rasanten technischen Fortschritts ständig im Steigen begriffen. In der beruflichen Qualifikation liegt nicht nur der Schlüssel für die persönliche Karriere, auch der Ausbildungsstand der Fachkräfte ist entscheidend für die weitere Entwicklung des gesamten Wirtschaftsstandortes. Mit anderen Worten: Unser Wirtschaftsstandort Niederösterreich lebt vom Wissen und von den innovativen Ideen seiner Unternehmer/innen und Arbeitnehmer/innen. Mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich als Eigentümer ist das WIFI ein starker Partner für die NÖ Wirtschaft und leistet einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Weiterentwicklung unseres Bundeslandes.

Sonja Zwazl

Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich



Teilnehmer

136

Akademische Angebote

1.969

Berufsreifeprüfung und Lehre mit Matura

46

Designkolleg

Weiterbildung im WIFI Welten verbinden

Auf die Frage was das WIFI ausmacht, gibt es viele Antwortmöglichkeiten. Eine davon ist im letzten Jahr besonders deutlich geworden: Das WIFI verbindet „Welten“ - nicht im geografischen Sinn, aber in vielfacher anderer Art und Weise.

Berufsbildende und akademische Welt

Lange Zeit waren die Ausbildungswelten streng getrennt. Auf der einen Seite das international anerkannte Vorzeigemodell der beruflichen Bildung. Hier stellt die **Lehre** eine Grundfesten für das notwendige Fachkräftepotenzial unserer Wirtschaft dar, sowie auch das vielfältige Angebot der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen. Den Abschluss im gewerblichen Bereich bilden die **Meisterprüfungen**. Auf der anderen Seite die akademische Welt, die ihren Ursprüngen nach, aufbauend auf eine allgemeinbildende **Matura**, im Universitätsstudium ihren Abschluss findet. In den letzten Jahren ist in diese Trennung immense Bewegung gekommen. Klassische



Karriereverläufe lösen sich zusehends auf und der Wechsel von einer Schiene in die andere, steht an der Tagesordnung. Während sich staatliche Bildungsinstitutionen nach wie vor an dieser Grundrichtung orientieren, liefert das WIFI einen wichtigen Beitrag zur Flexibilisierung - und damit zur Kundenorientierung - von Bildungswegen. So haben die neuen Angebote wesentlich dazu beigetragen, dass akademische Weiterbildungsmöglichkeiten für Absolventen des beruflichen Bildungssystems leichter zugänglich werden. Mit dem Modell **„Lehre mit Matura“** sowie mit der Berufsreifeprüfung öffnen wir die akademische Welt für die berufsbildende. Weitreichende Anerkennungsmöglichkeiten und am Bedarf der Wirtschaft orientierte akademische Weiterbildungsprogramme lassen die Vision **„Meister meets Master“** Wirklichkeit werden.

Analog und Digital

Industrie 4.0 und Arbeitswelt 4.0 sind Schlagworte für die zunehmende Digitalisierung unserer Arbeits- und Lebensbereiche. Die damit verbundenen Anforderungen an die Menschen und Arbeitsprozesse sind Themen, die in alle Bildungsangebote Einzug finden. Gleichzeitig gilt es aber auch, die oftmals grundlegenden analogen Fertigkeiten und Kenntnisse nicht außer Acht zu lassen. Gerade im Handwerk sind diese oft die Basis für unternehmerischen Erfolg. Aber ohne den sinnbringenden Einsatz digitaler Anwendungen ist dieser oft schwer abzusichern.



Teilnehmer

155 Technologier- gespräche	2.715 Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung
1.210 Vorbereitung auf Meisterprüfungen	

Tradition und Innovation

NEU – besser, schneller, größer. Die Anforderungen an die Leistungsangebote der Unternehmen, und damit auch an die Bildungsanbieter, steigen ständig. So sind neue Angebote gefragt, aber auch Kurse, die Unternehmen helfen ihre eigene Innovationsleistung zu steigern. Teilnehmer/innen bringen Ideen aus WIFI-Kursen mit, die in neuen Leistungen und damit Innovationen münden. Permanent wird in der globalen und

sich rasch verändernden Wirtschaftswelt die Frage gestellt: Was ist neu? Und dieser Nachfrage antworten wir mit über **200 neuen Kursen jährlich**. Das Fundament dafür sind unsere jahrzehntelangen Erfahrungen in der betrieblichen Weiterbildung. Und vielfach sind die traditionellen Themen wie Rechnungswesen, Marketing, Schweißen, Elektrotechnik, usw. nach wie vor sehr aktuell. Tradition steht daher im WIFI neben der Innovation.

INNOVATION & TRADITION

Responsive Webdesign
Building Information Modeling
 KNX
 Planung und Technologien 4.0
 CNC
 Web- und Social Media
 Energieeffizienzbeauftragter
 SEM/SEO
 Light Engineering & Design
 SPS
 Six Sigma
 Buchhaltung
 Spengler
 Schweißen
 Schmieden
 Elektrotechnik
 Heizungstechnik
 Drehen/ Fräsen
 Kraftfahrzeug-techniker
 Friseur
 Hubstapler
 Küchenmeister



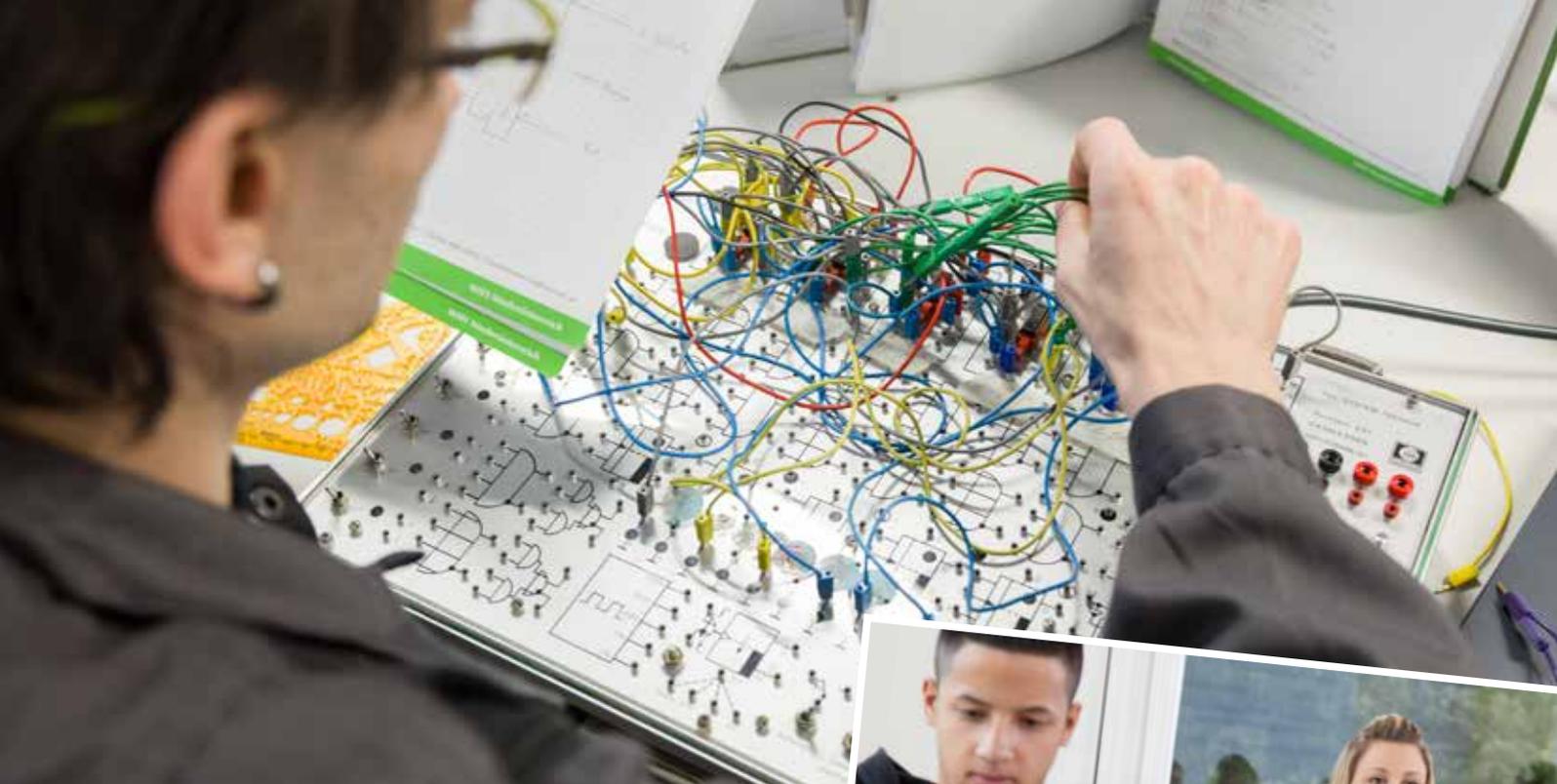
Working Poor und High Potentials

Eine pluralistische Gesellschaft beherbergt unterschiedlichste Gruppen von Menschen. Auch in der Arbeitswelt treffen verschiedene Charaktere aufeinander - so auch im WIFI. Während die motivierten, leistungsbereiten, **wissbegierigen Selbstzahler** Kurse buchen und ihre persönliche Karriere vorantreiben, gibt es auch Menschen, die Unterstützung brauchen - entweder um überhaupt erst einen Job zu bekommen oder vielleicht um ihre Arbeitslosigkeit zu beenden. **Beratungen als Orientierungshilfe** und Lernunterstützung sind hier wichtige Themen. Da in der Gesellschaft jeder einzelne zählt, so ist es auch Aufgabe des WIFI für diese unterschiedlichen Gruppen Angebote parat zu haben. Zumal diese auch in den niederösterreichischen Betrieben aufeinander treffen und zusammenarbeiten.



Unternehmer und Arbeitnehmer

Gerade als WIFI der Wirtschaftskammer sind wir DAS Weiterbildungsinstitut für die Unternehmerinnen und Unternehmer des Landes. Mit **Unternehmerakademie** und einem speziellen Programm für **Ein-Personen-Unternehmen** haben wir hier die richtigen Angebote. Mit dem **WK-Bildungsscheck** unterstützt die Wirtschaftskammer NÖ die Unternehmer/innen bei ihrer fachlichen und unternehmerischen Weiterentwicklung. Der Großteil der Unternehmer/innen wird von Mitarbeitern in ihren Zielsetzungen unterstützt. Der unternehmerische Erfolg stellt sich aber nur mit gut aus- und weitergebildeten Mitarbeitern ein. Daher bildet ein weiterer Schwerpunkt des WIFI-Angebotes die **Weiterentwicklung von Fachkräften**, die die Betriebe so dringend brauchen. Oft entwickeln sich daher aus fleißigen Fachkräften Unternehmerpersönlichkeiten. Und manchmal wechseln selbstständige Unternehmer/innen in eine neue Tätigkeit im Rahmen eines Dienstverhältnisses mit dem Rüstzeug des WIFI NÖ.



Vom Arbeitsuchenden zum Facharbeiter

In Zeiten, in denen Unternehmen vermehrt Schwierigkeiten bei der Besetzung von Facharbeiterstellen haben, tun sich auch neue Chancen durch die Höher- bzw. Umqualifizierung von arbeitsuchenden Personen auf. Seit vielen Jahren ist hier das WIFI ein starker Partner des **Arbeitsmarktservice Niederösterreich** bei der Umsetzung von arbeitsmarktpolitischen Programmen. Gemeinsam mit der Wirtschaft werden Anforderungen definiert, die dann in Schulungen umgesetzt werden.

2015 hat das WIFI im Rahmen diverser Schulungsprojekte 285 Personen bis zur Lehrabschlussprüfung geführt. Dies geschieht z. B. im Projekt **„Pimp to LAP“**. Es wurde für Personen konzipiert, die zwar den Großteil ihrer Lehrausbildung absolviert haben, aber die Lehrabschlussprüfung nicht bzw. nicht positiv abgelegt haben. Durch klassisches Lerncoaching im Setting 1:1 oder in Kleingruppen erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihren Lehrabschluss doch noch zu erlangen.

Im modularen Ausbildungsprogramm **„Technik Center“** mit den Schwerpunkten Metall-, Elektro- und Kunststofftechnik wurden 324 vierwöchige Ausbildungsmodule mit 52.200 Unterrichtsstunden organisiert. Der Frauenanteil in diesen männerdominierten Berufen lag bei 15 %.

Ein weiteres Ausbildungsprogramm ist das **„Tourismuscen-ter“**. Hier haben geeignete Personen die Möglichkeit, die Lehrabschlussprüfung im Bereich Küche, Service oder Hotel- und Gastgewerbeassistent/in zu erlangen. In sechswöchigen, aufeinander abgestimmten Modulen und Praktikumsphasen in Tourismusbetrieben haben 2015 insgesamt 418 Personen an diesem Programm teilgenommen.

Die Unterstützung von arbeitsuchenden Jugendlichen ist dem WIFI ein besonders wichtiges Anliegen. Im Rahmen der **„Überbetrieblichen Ausbildung (ÜBA)“** wurden heuer 849 Personen in 109 Berufen unterstützt. Neben der Aufarbeitung der schulischen Defizite ist vor allem die persönliche sozialpädagogische Betreuung der Teilnehmenden ein Garant für eine erfolgreiche Vermittlung in eine Lehrstelle. Für Jugendliche mit persönlichen, sozialen oder fachlichen Defiziten wurden die **„Jobwerkstätten“** in Gänserndorf und Ternitz ins Leben gerufen. Im Jahr 2015 wurden hier 169 Jugendliche betreut, um sie für einen weiteren Ausbildungsweg fit zu machen.



Firmeninterne Weiterbildung Inhouse-Trainings für die Personalentwicklung

Jedes Unternehmen ist anders und hat ganz spezifische Anforderungen an die Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter/innen. Mit dem WIFI-Firmen-Intern-Training holen sich Unternehmer/innen das **WIFI in den Betrieb** - zu der für sie günstigen Zeit und dem gewünschten Thema. Die Betreuung ist flexibel und reicht von der punktuellen Unterstützung bis zum Übernehmen von Teilen der Personalentwicklung. Im Jahr 2015 wurden in diesem Bereich fast **5.000 Mitarbeiter/innen** in über **450 Veranstaltungen** geschult.

Zahlreiche namhafte Unternehmen haben im letzten Jahr diese Form der individuellen Weiterbildung genutzt. So wurden z. B. EDV-Trainings für Constantia Teich und emc Elektromanagement und Consulting, Englischkurse für Agrana und esarom sowie Kommunikations- und Führungskräfte trainings

für Welser Profile durchgeführt. Ein besonderes Großprojekt ist auch die SPAR Fleisch-Akademie, die 2015 ins Leben gerufen und vom WIFI NÖ organisiert wird, mit dem Ziel den Fleischverkauf in Bedienung weiter zu verbessern. Im technischen Bereich stehen z. B. Themen rund um Arbeitssicherheit, Überprüfung und Instandhaltung technischer Anlagen sowie Schulungen im Bereich Schweißtechnik hoch im Kurs.

Egal ob nun IT-Schulung, Englisch-Training oder Führungskräfte seminar: Jede Schulung ist das Ergebnis einer intensiven Abstimmung zwischen Firmenkunden und dem WIFI und liefert **individuelle Bildungslösungen**.

„Unsere Mitarbeiter profitieren sehr von den Verkaufstechniken, die wir in der 3-tägigen Schulung vermittelt bekommen. Die moderne Verkaufspsychologie hilft uns zu verstehen, wie Kunden denken, wie sie sich verhalten und – das Wichtigste – was sie wollen! So gehen wir gestärkt in die neue Verkaufssaison. Erfolg führt über einen festen Willen, über Können, Teamgeist und eine ordentliche Portion Ehrgeiz!“

Thomas Nentwich
Gartenbau Nentwich

„Ein Produktionsbetrieb hat ganz spezielle Anforderungen, auf die in einem firmeninternen Training natürlich eingegangen werden kann. Die Teilnehmer erleben die Seminartage des Inhouse-Trainings in den firmeneigenen Seminarräumen. Das trägt sehr positiv zur Atmosphäre bei. Auf die Fragen der Teilnehmer kann ganz speziell und individuell eingegangen werden.“

Mag. Thomas Welser
Welser Profile Austria GmbH



NÖ Begabungskompass BIZ

Berufsinformations- zentrum

Potenziale erkennen und nutzen

Die Berufsinformation und Berufsberatung wird am WIFI NÖ seit 1980 durchgeführt. Mittlerweile gibt es das WIFI-BIZ an vier Standorten: St. Pölten, Mödling, Gmünd und Stockerau. Egal ob es sich um das Thema Schul- oder Berufswahl, Berufsein-, Berufsum- oder Wiedereinstieg handelt - das WIFI-BIZ bietet eine **Orientierungshilfe in allen Phasen der beruflichen Laufbahn**. Egal ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener – mit Unterstützung von Berufs- und Bildungsberatern findet im WIFI-BIZ jeder Stärken, Neigungen und Interessen heraus. Wie wichtig diese Art der Entscheidungshilfe ist, beweisen auch die Zahlen: Im Jahr 2015 wurden 631 Beratungen mit Erwachsenen durchgeführt.

Auch für Unternehmen bietet das WIFI-BIZ Entscheidungshilfe in Personalfragen. Besonders die Auswahl von Lehrlingen spielt hier eine wichtige Rolle. So wurden 2015 insgesamt **233 Potenzialanalysen für Lehrlinge** durchgeführt, das bedeutet eine Steigerung um 20 % im Vergleich zum Vorjahr.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet jedes Jahr die Beratung von Schülerinnen und Schülern. Im Rahmen der Schulaktion „NÖ Begabungskompass“ wurden 2015 rund 11.300 Schüler im Alter von 13 und 14 Jahren aus 263 Schulen getestet.

Auch Schüler der Polytechnischen Schule finden im WIFI-BIZ Unterstützung für einen leichteren Einstieg ins Berufsleben. Mit gezielten Praxistrainings in den modernen WIFI-Werkstätten erlernen die Jugendlichen Fertigkeiten, die sie dann im Berufsleben gleich anwenden können.



TMS in Zahlen

2.165
Absolventen

283
Schüler/innen

186
Schüler/innen in
Zusatzausbildungen

47
Lehrer

Informationen

- Direktorin Prof. OStR Mag. Sissy Nitsche-Altendorfer: T 02742 890-2300
- Fachvorstand OSR Johann Habegger: T 02742 890-2313
- Schulsekretariat: T 02742 890
- Hannelore Egerer DW 2301, Margit Gollonitsch DW 2312
- TMS im WIFI NÖ, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten
- Weitere Infos: www.tourismusschule-stp.at

Tourismusschule „Newcomer of the year“

Auch im Jahr 2015 geht die mehr als 40-jährige Erfolgsgeschichte der Tourismusschule weiter.

Trotz des allgemeinen Schülerrückgangs aufgrund geburtschwächerer Jahrgänge, hat sich die TMS St. Pölten als Kaderschmiede für angehende Touristiker in ganz NÖ etabliert. Viele Absolventinnen und Absolventen der letzten Jahre sind bereits in Führungspositionen österreichischer und internationaler Betriebe tätig. Das innovative Schulkonzept bietet viele Möglichkeiten für eine optimale Ausbildung auf hohem Niveau.

5-jährige „Höhere Lehranstalt für Tourismus“ mit Reife- und Diplomprüfung

- praktische Ausbildung in Küche, Service und Tourismus durch Unterricht und betriebliche Praxis
- Schwerpunkt Tourismusmarketing
- Zusatzausbildungen (Kaffee, Käse, Sommelier,..) und Showbarkeeping
- Erste WFA-zertifizierte österreichische Schule für Flairtender

3-jährige „Gastgewerbeschule“ mit Abschlussprüfung

- umfangreiche praktische Ausbildung in Küche und Service in Kombination mit betriebliche Ausbildung
- Zusatzausbildungen (Kaffee, Käse, Sommelier,..) und Flairtender (Showbarkeeping)



NDU in Zahlen

635 Absolventen

12 Studiengänge

445 Studierende

New Design University

Inspiration und Innovation

Die New Design University (NDU) wurde 2004 von der Wirtschaftskammer Niederösterreich und ihrem WIFI gegründet. Treiber und Erfolgsfaktoren der Universität, die die Disziplinen Gestaltung, Technik und Business programmatisch vereinen, sind die Verschränkung von Theorie und Praxis und eine intensive Zusammenarbeit mit der Wirtschaft.

Hat die NDU im Gründungsjahr 2004 mit zwei Bachelor-Studiengängen den Betrieb aufgenommen, bietet sie mittlerweile fünf Bachelor- und vier Masterstudien, sowie drei akademische Lehrgänge an. Dabei stellt sich die NDU bewusst den komplexen Herausforderungen die moderne Universitäten heute zu

bewältigen haben, und befasst sich fächerübergreifend auch mit gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Fragestellungen sowie mit neuen Formen der Wissens- und Innovationsproduktion.

Dieser Haltung verpflichtet, folgt die NDU einem gewandelten Verständnis von Design, das sich nicht mehr auf einzelne Produkte konzentriert, sondern auch die sozialen Verhältnisse, die mit ihnen entstehen oder verändert werden, in den Blick nimmt. Dieser Zugang spiegelt sich sowohl in den gestalterischen Studien als auch im Masterstudium Entrepreneurship & Innovation sowie in jenem des Bachelorstudiums Business & Design, der das Angebot der NDU in Zukunft erweitern wird.

NDU Fact-Box

NDU Bachelor-Studiengänge

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Business & Design (in Planung)

NDU Master-Studiengänge

- Raum- und Informationsdesign
- Elektromobilität & Energiemanagement
- Innovation & geistiges Eigentum
- Entrepreneurship & Innovation

NDU Akademische Lehrgänge

- Buchgestaltung
- Akustik & Architektur
- Light Engineering & Design (LED)*

*In Zusammenarbeit mit dem WIFI NÖ und dem WIFI New Design Centre.

Individuelle Beratung: info@ndu.ac.at und +43(0)2742 890 2418
 Weitere Infos: www.ndu.ac.at



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN



Seminarzentrum Schwaighof



WIFI-Weiterbildung dort wo sie gebraucht wird.

Die Weiterbildungsbedürfnisse in der Wirtschaft sind sehr vielfältig – nicht nur inhaltlich sondern auch regional. Gerade in einem großen Bundesland wie Niederösterreich stellt die geografische Situation eine besondere Herausforderung dar. Wir wissen, dass die beiden Haupthemmnisse um einen Kurs zu besuchen, die Themen Zeit und Geld sind. Beim ersten Aspekt stellt die Fahrtzeit zum Kursort ein sehr wichtiges Kriterium dar. Nicht zuletzt deswegen verfügt das WIFI über ein sehr ausdifferenziertes System an Kursorten.

In der **Zentrale in St. Pölten** liegt der Schwerpunkt schon seit der Errichtung im Jahre 1971 bei Werkstätten und Labors sowie überregionalen Angeboten. Mit der Errichtung des „**tede-Z**“, dem Zentrum für Technologie und Design, wurde diese Ausrichtung seit Inbetriebnahme im September 2014 gekrönt.

Die Angebote in unseren **Zweigstellen**, die in allen vier Vierteln Niederösterreichs zu finden sind, verkürzen den Kunden Anfahrtswege und reduzieren Weiterbildungsbarrieren. Nach Möglichkeit wird im Angebot auf regionale Bedürfnisse Rücksicht genommen. Dazu kommen auch noch Kurse in den **Bezirksstellen der Wirtschaftskammer NÖ** oder auch den Landesberufsschulen.

Gerade firmenspezifische Angebote führen wir verstärkt vor Ort, d.h. direkt in den Betrieben durch. Egal ob es sich um einen Staplerkurs, ein technisches Training direkt an den Maschinen des Unternehmens, oder um einen Vorbereitungskurs für Lehre mit Matura handelt - Kundennähe hat im WIFI höchste Priorität.

In St. Pölten verfügt das WIFI auch noch über zwei wesentliche Möglichkeiten, die die Bildungsangebote abrunden: Das **Seminarzentrum Schwaighof**, betrieben von der WIFI-Tourismusschule, ist ein Seminarhotel im gehobenen Dreisterne-Bereich, in dem WIFI-Seminare auf höchstem Niveau durchgeführt werden. Gerade im Seminarbereich spielt das Lernumfeld und die dazugehörige Wohlfühlumgebung eine besondere Rolle. Um den Kursteilnehmern eine mehrfache Anreise zu ersparen, besteht hier auch gleich die Möglichkeit, in einem der komfortablen 40 Zimmer zu nächtigen. Der Schwaighof wird aber auch gerne von Firmen in Anspruch genommen, die für ihre eigene betriebsinterne Weiterbildung geeignete Räumlichkeiten suchen. Das ist eine ideale Ergänzung zu den WIFI-Angeboten für Unternehmen.

Und auch das WIFI Hauptgebäude – früher als zentrales Lehr- und Werkstattegebäude bezeichnet – ist heute begehrtter Veranstaltungsort für kleinere Messen und Konferenzen. Mit dem 400 Personen fassenden Julius Raab Saal und dem dazugehörigen Veranstaltungszentrum bieten wir die ideale Umgebung für Fachgruppentagungen, Wettbewerbe oder auch betriebliche Großveranstaltungen. Ideale Räume, moderne Veranstaltungstechnik und bestes Catering aus der WIFI-Tourismusschule stellen dabei die Erfolgsfaktoren für den Bereich „WIFI-Event“ dar.

Trainingseinheiten nach Standorten:



WIFI Mistelbach



WIFI Gänserndorf



WIFI-Außenstelle Amstetten



WIFI Mödling

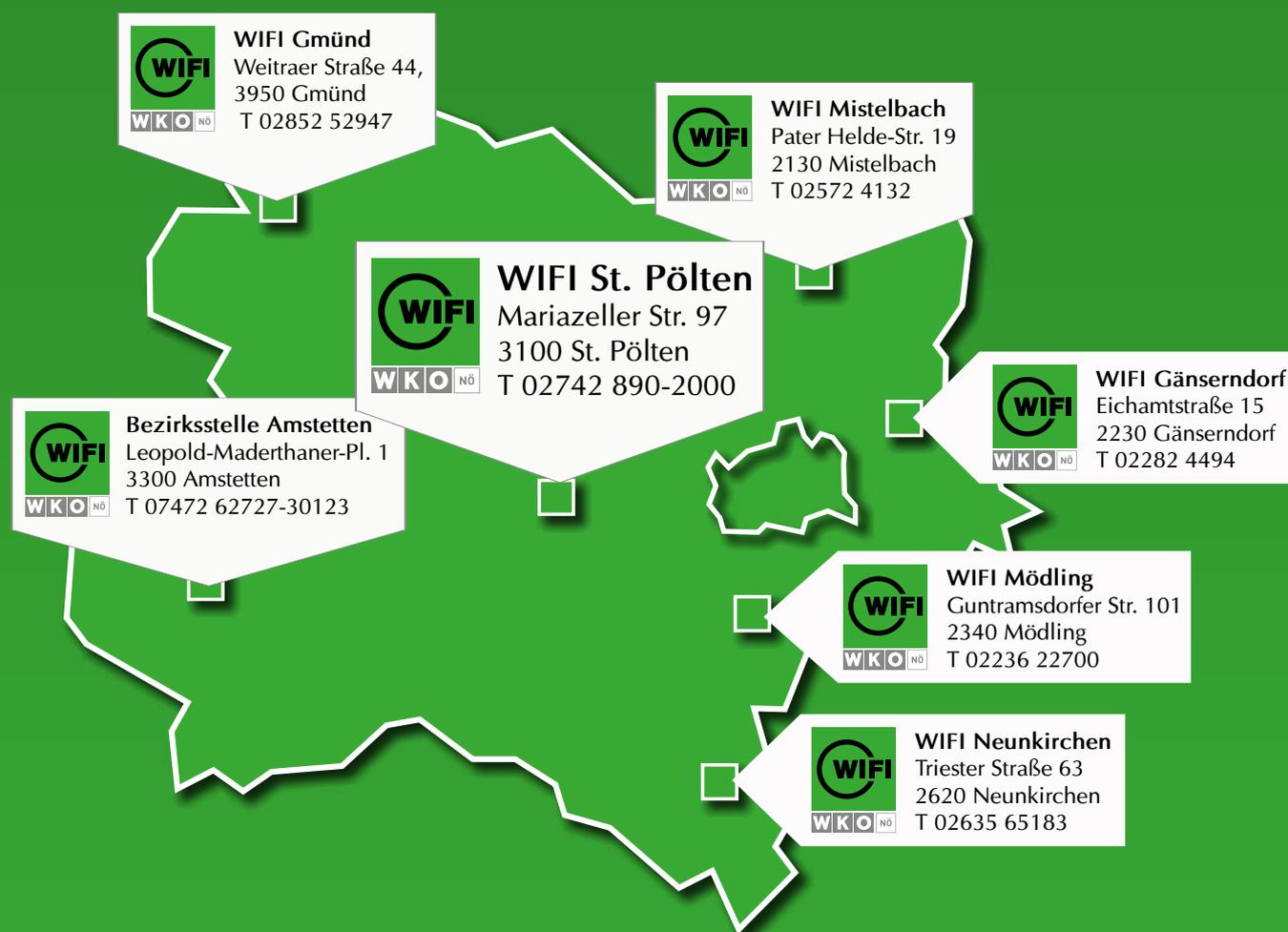


WIFI Neunkirchen



WIFI Gmünd

WIFI Niederösterreich Erfolgsbilanz 2015



Wir sind gerne für Sie da!

Kundenservice WIFI Niederösterreich

3100 St. Pölten

Mariazeller Straße 97

E kundenservice@noe.wifi.at

I www.noe.wifi.at